

## Konjunkturbeobachtung im Gewerbe und Handwerk

### *Branche: Konditoren (Zuckerbäcker) <sup>1)</sup>*

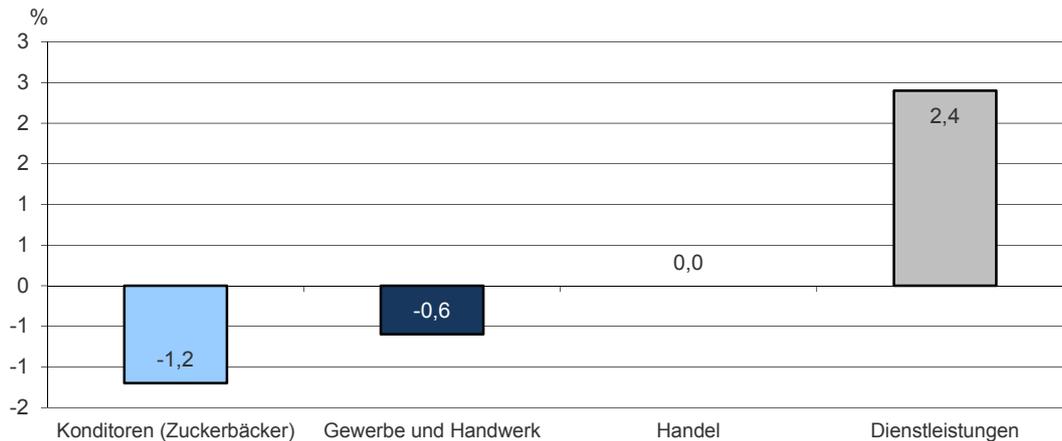
## 1 Entwicklung

### 1.1 Umsatz im 1. - 3. Quartal (Jänner bis September) 2012

Im Branchendurchschnitt ist der Umsatz im 1. - 3. Quartal 2012 gegenüber dem 1. - 3. Quartal 2011 wertmäßig um 1,2 % gesunken.

- 19 % der Betriebe meldeten Steigerungen um durchschnittlich 5,2 %,
- bei 48 % der Betriebe lag der Umsatz auf Vorjahresniveau und
- 33 % der Betriebe verzeichneten Rückgänge um durchschnittlich 9,1 %.

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Branche im Vergleich zu anderen Sektoren der österreichischen Wirtschaft.



Umsatzentwicklung (Konditoren (Zuckerbäcker)), Auftragseingangs-/Umsatzentwicklung (Gewerbe und Handwerk), Umsatzentwicklung (Handel, Dienstleistungen exkl. Handel); Nominelle Entwicklung 1. - 3. Quartal 2012 (Veränderung zum 1. - 3. Quartal 2011 in %)

Quellen: KMU Forschung Austria, Statistik Austria

<sup>1)</sup> Die Auswertungen basieren auf den Meldungen von 41 Betrieben mit 430 Beschäftigten.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Umsatzentwicklung im 1. - 3. Quartal 2012 differenziert nach Auftraggebergruppen:

Veränderung der Umsätze im Vergleich zum 1. - 3. Quartal 2011	steigend	gleichbleibend	sinkend
	Anteil der Betriebe in %		
Private Auftraggeber	20	46	34
Gewerbliche Auftraggeber	16	48	36
Öffentliche Auftraggeber (Bund, Land, etc.)	6	45	49

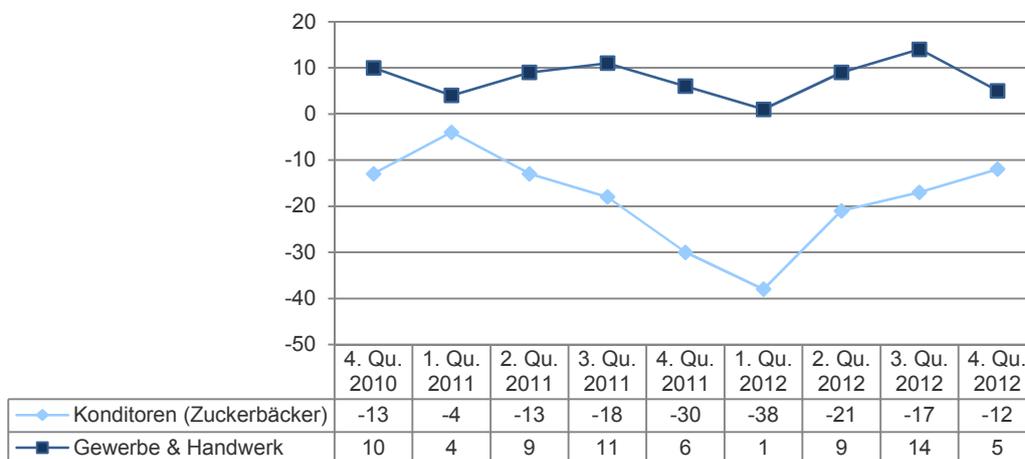
Quelle: KMU Forschung Austria

## 2 Situation im 4. Quartal (Oktober bis Dezember) 2012

### 2.1 Beurteilung der Geschäftslage

- 17 % der Betriebe beurteilen die Geschäftslage mit "gut",
- 54 % mit "saisonüblich" und
- 29 % der Betriebe mit "schlecht".
- Saldo (Anteil der Betriebe mit guten abzüglich schlechten Beurteilungen): -12

Per Saldo hat sich damit das Stimmungsbarometer im Vergleich zum Vorquartal verbessert.



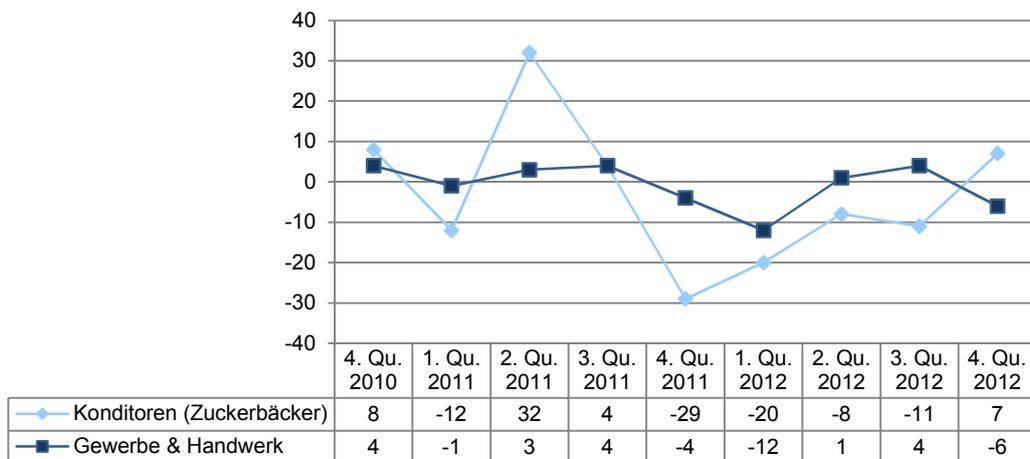
Saldo in %-Punkten; 4. Quartal 2010 bis 4. Quartal 2012

Quelle: KMU Forschung Austria

## 2.2 Umsatzentwicklung

- Für das 4. Quartal 2012 meldeten 27 % der Betriebe Umsatzsteigerungen gegenüber dem 4. Quartal 2011,
- 53 % keine Veränderung und
- 20 % Umsatzrückgänge.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Umsatzrückgängen): 7

Die Situation ist demnach besser als im Vergleichsquarter des Vorjahres.



Saldo in %-Punkten; 4. Quartal 2010 bis 4. Quartal 2012

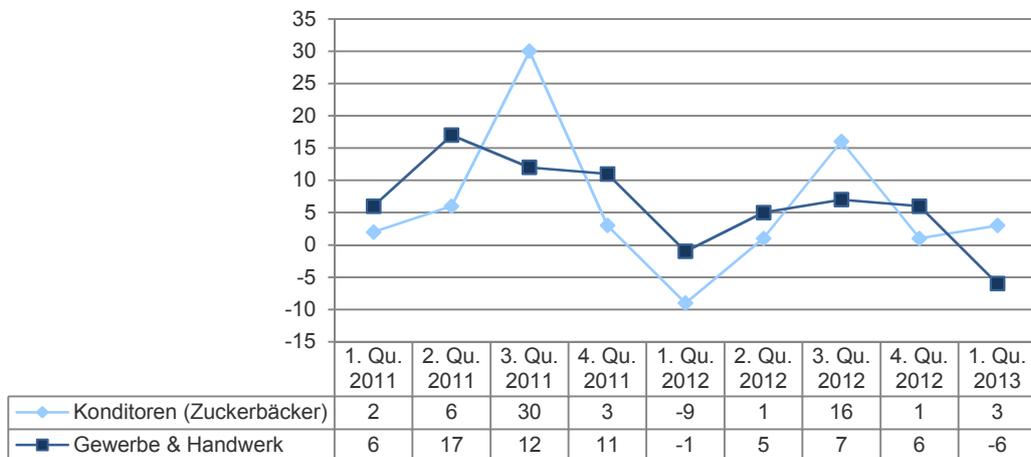
Quelle: KMU Forschung Austria

## 3 Prognosen für das 1. Quartal (Jänner bis März) 2013

### 3.1 Umsatzerwartungen

- Für das 1. Quartal 2013 prognostizieren 24 % der Betriebe, dass der Umsatz gegenüber dem 1. Quartal des Vorjahres steigen wird,
- 55 % erwarten keine Veränderung und
- 21 % rechnen mit Rückgängen.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit positiven abzüglich negativen Erwartungen): 3

Insgesamt hat der Optimismus im Vergleich zum Vorquartal zugenommen.



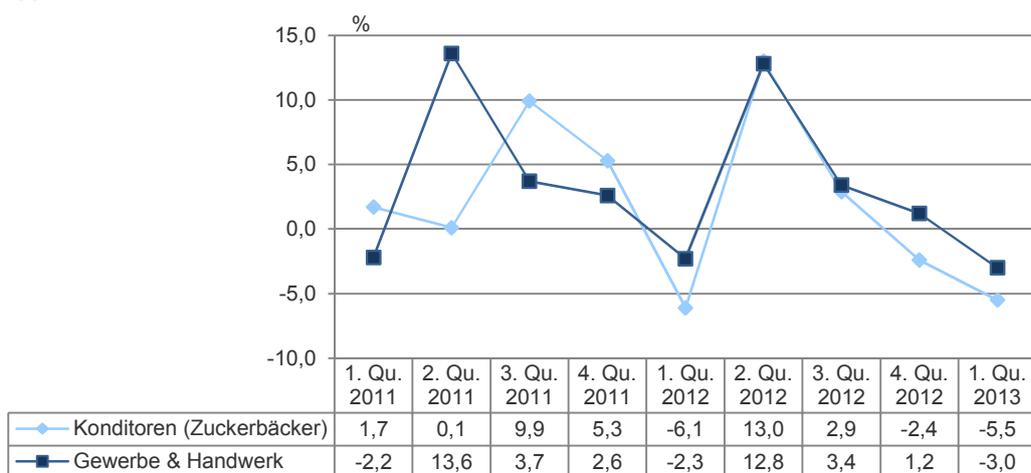
Saldo in %-Punkten; 1. Quartal 2011 bis 1. Quartal 2013

Quelle: KMU Forschung Austria

### 3.2 Personalplanung

- 8 % der Betriebe planen, den Beschäftigtenstand im Zeitraum Jänner bis März 2013 um durchschnittlich 14,9 % zu erhöhen,
- 76 % der Betriebe rechnen damit, den Personalstand konstant halten zu können und
- 16 % der Betriebe beabsichtigen, die Zahl der Mitarbeiter/innen um durchschnittlich 22,2 % zu verringern.

Im Durchschnitt ergibt sich daraus eine geplante Verringerung des Beschäftigtenstandes um 5,5 %. Der Personalbedarf liegt damit über dem Niveau des Vergleichs quartals des Vorjahres.



Personalbedarf in % des aktuellen Beschäftigtenstandes im jeweiligen Quartal; 1. Quartal 2011 bis 1. Quartal 2013

Quelle: KMU Forschung Austria